

STADT NORDEN Die Bürgermeisterin

Stadt Norden Postfach 10 05 28 26495 Norden

Verwaltungsvorstand

Am Markt 15, 26506 Norden

Telefon (04931) 923 - 0 | Fax (04931) 923 - 236

www.norden.de

1.) Deutsche Telekom AG
vertreten durch
Corpus Sireo Asset Management GmbH
z. Hd. Herrn Zunk
Kurfürstenstraße 26
10785 Berlin

Auskunft erteilt: Frau Schlag
Telefon: 923 - 236
Email: barbara.schlag@norden.de
Gebäude: Rathaus, Am Markt 15
Zimmer 36

Vorab per Email
abt. Bo. 1/7.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Meine Zeichen
BÜ/Bo

Norden, 30.06.2010

LOI für die Bebauung Utlandshörn

Den Fraktionsvorsitzenden der im Rat der Stadt Norden vertretenen Parteien wurde die Konzeptstudie der ift zum o.a. Gebiet vorgestellt.

Von den Nutzungsvarianten wurde "Camp der Kontinente" und „Entdecker Zeit“ als mögliche Umsetzungsvarianten gesehen, von denen lt. ift allerdings nur das „Camp der Kontinente“ wirtschaftlich tragfähig zu realisieren und zu betreiben wäre. Diese Idee der Nutzung entspricht dem Charakter des Ortes in doppelter Hinsicht. Erstens war das bestehende Gebäude (jetzt Call Center) Heimat von Norddeich Radio, über das Kontakte alle Kontinente liefen, außerdem liegt das Areal am von der Unesco ausgezeichneten Weltnaturerbe Wattenmeer und verkörpert insofern globalen Anspruch.

Die Gastronomie entlang der Deichstraße wird als sinnvoll angesehen. Hier besteht die Möglichkeit, bereits jetzt die Versorgung der Mitarbeiter des Call Centers mit zu übernehmen und damit die Auslastung zu verbessern. Auch als stop over für Rad- und Wandgäste wäre die Gastronomie geeignet.

Die Skizze auf Seite 32 des ift-Konzeptes stellt die von der Stadt Norden befürwortete Aufplanung dar, wobei der Anteil „Camp der Kontinente“ auf das gesamte Entdecker- und Aktivparkgelände ausgedehnt werden kann. Bauliche Anlagen sollen dem Leitkonzept „Camp der Kontinente“ entsprechen, d.h. klassische, selbstständige Ferienhäuser werden grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Stadt Norden und die Deutsche Telekom AG (DTAG) sind daran interessiert, dass das Call Center wie bisher weitergeführt werden kann und gleichzeitig planungsrechtliche Möglichkeiten einer touristischen Folgenutzung der Bestandsbaulichkeiten hergestellt werden. Grundsätzlich besteht aber als Möglichkeit auch, neben der Nutzung des Altbestandes als Call-Center, den Neubau entsprechender Einrichtungen für die touristischen Nutzungen (Sanitär, Aufenthalt, Versorgung) zu realisieren.

Wunsch der Politik ist es, die gesamte Anlage möglichst umweltschonend zu betreiben.

Bei Interesse der DTAG, vertreten durch Corpus Sireo, kann zeitnah mit der Bauleitplanung für das Gesamtareal begonnen werden. Da die DTAG einen Verkauf des Areals bei gleichzeitiger Rückanmietung der Call Center-Flächen anstrebt, schlagen wir eine Ausweisung des Gesamtgrundstücks vor, die einerseits die aktuelle Call Center-Nutzung legitimiert und zudem die Ableitung spezifischer, den Entwicklungszielen der Stadt Norden entsprechender, touristischer Konzepte ermöglicht.

Dies wird bauleitplanerisch über einen städtebaulichen Vertrag (§11 BauGB) und einen Vorhaben- und Erschließungsplan (§12 BauGB) geregelt.

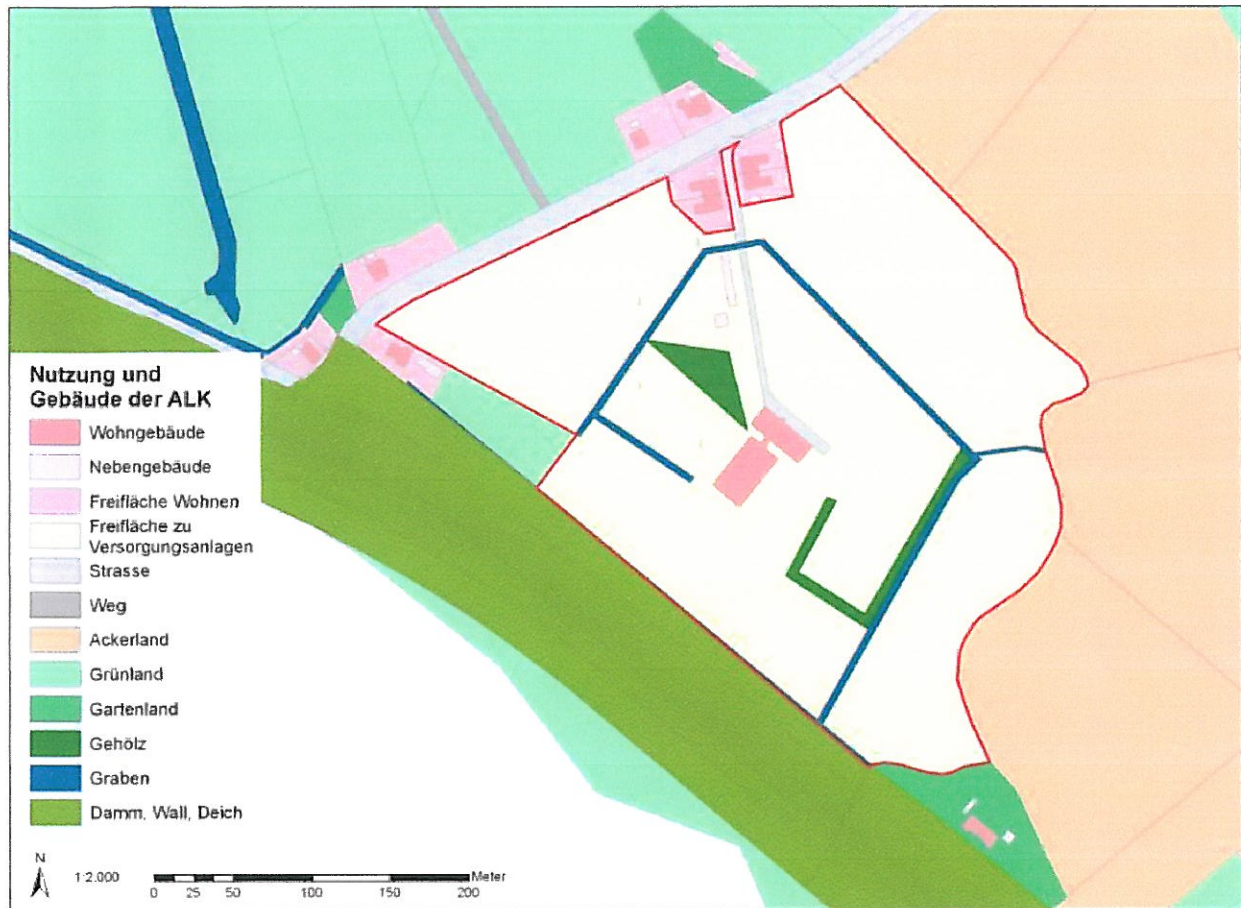
Der Verein „Funktechnisches Museum Norddeich Radio e. V.“ übernimmt von der DFMG/DTAG den Mast in ihr Eigentum mit allen Verpflichtungen und Auflagen. Bis zum 07.07.2010 wird der Verein dies rechtsverbindlich erklären. Funkturm und Museum werden durch die Bauleitplanung abgesichert.

Mit freundlichen Grüßen



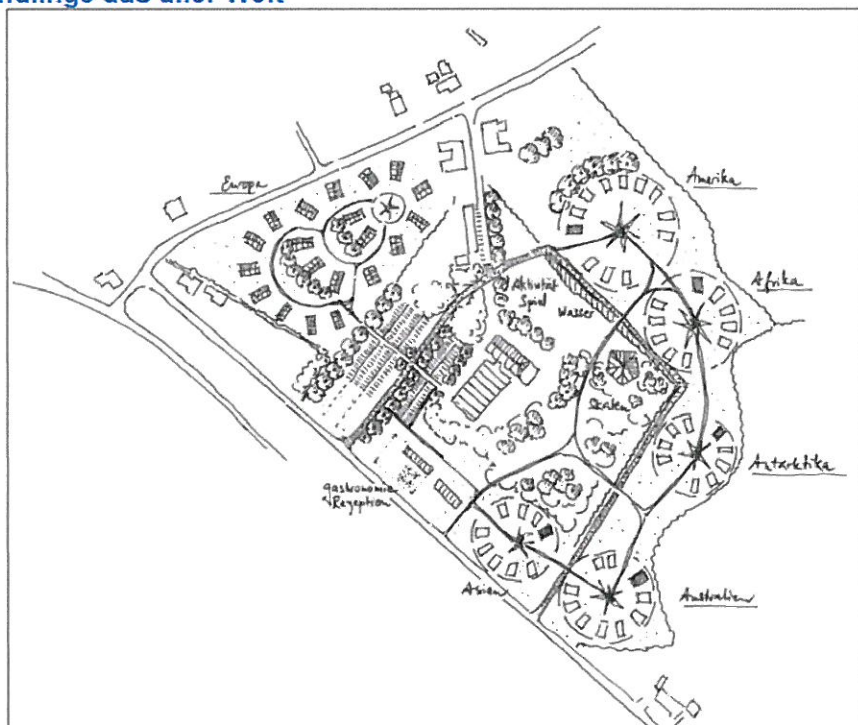
B. Schlag

2) Ø 3.1.



Konzept – Variante 1: Rundlinge aus aller Welt

- Callcenter bleibt bestehen
- Gastronomie, Rezeption an der Deichstraße
- Zufahrt von der Deichstraße
- Neuer Parkplatz für das Callcenter, Ferienhäuser und Camp-Bewohner
- Befahrbarer Schotterweg entlang des Grabens
- Rundlinge mit eigener, charakteristisch gestalteter Mitte und je einem Versorgungshäuschen
- „Europa“ Eigentums-Ferienhäuser
- Mobile Bauweise für die 5 übrigen Kontinente (Zelte, Holzkonstruktion)



Konzept – Variante 2a: Latitude 53°3' Nordländer der Erde

